

Reakkreditierungsgesprächsrunde 3 des Seminars für Englische Philologie: Kriterium 2

Zusammenfassung der Kritikpunkte und Stellungnahme des Vorstands inklusive Maßnahmen

Die Gesprächsrunde fand am 07.06.2022 statt. Im Vorfeld fand im Januar 2022 eine Onlineumfrage zu dem Thema statt. Der Vorstand des SEP beschäftigte sich am 11.07.2022 mit den Ergebnissen der Gesprächsrunde und formulierte mögliche Maßnahmen zu Kritikpunkten.

Kriterium 2.1: Studienorientierungsangebote

Keine Kritikpunkte.

Kriterium 2.2: Betreuung der Studieneingangsphase

- Kritikpunkt 1: Manche Studierende bemängeln den Informationsüberschuss während der Orientierungsphase.
- Stellungnahme: Das SEP erachtet die derzeit vorhandene Betreuung während der Orientierungsphase als im Allgemeinen ausreichend. Diese Annahme wird auch durch die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu diesem Thema unterstützt. Insbesondere die individuellen Studienberatungsangebote und die zahlreichen online zugängigen Informationen werden gelobt.
- Kritikpunkt 2: Insbesondere internationale Studierende des *MA English, Literatures, and Cultures* fühlen sich von den Studienoptionen zu Beginn ihres Studiums überfordert.
- Maßnahmen: Das SEP nimmt diesen Kritikpunkt ernst und wird mehrere Maßnahmen implementieren:
 1. Ein sogenanntes Buddy-System soll eingeführt werden. Hier sollen fortgeschrittene internationale Studierende miteinbezogen werden. Diese sollen neuen internationalen Studierenden den Einstieg ins Studium durch individualisierte Hilfestellung erleichtern.
 2. Eine bereits erfolgreich getestete Schritt-für-Schritt-Hilfe zur Modul- und Kurswahl soll vertieft und ausgebaut werden. Dies gilt nicht nur für internationale Studierende.
 3. Über die Studienberatung sollen Studienverläufe stärker verfolgt werden. Dabei soll Studierenden auch pro Semester mindestens ein Modul genannt werden, welches sie wenn möglich belegen sollten. Auch diese Maßnahme ist nicht nur auf internationale Studierende beschränkt.

Kriterium 2.3: Studienberatung

- Kritikpunkt 1: Studierende wünschen sich mehr Initiativen zur Vernetzung untereinander. Vorallem für internationale Studierende wäre es hilfreich, bereits vor Studienbeginn besser vernetzt zu sein. Eine solche Vernetzung würde auch die Studienberatung erleichtern bzw. diese etwas entlasten.
- Stellungnahme: Die Fachgruppe war – auch Covid-bedingt – in den vergangenen Semestern weniger aktiv als es gewöhnlich der Fall ist. Dies soll sich in der nahen Zukunft wieder verbessern. Z.B. wird es 2022 erstmals seit Beginn der Pandemie wieder eine Weihnachtsfeier geben. Darüberhinausgehend ist die Vernetzung auch Sache der Studierenden selbst. Das SEP möchte diese Vernetzung natürlich unterstützen wo immer möglich. Dazu soll aktiv nach neuen Kommunikationswegen gesucht werden, wobei eine konkrete, offizielle Implementierung durch Datenschutzrichtlinien erschwert wird.
- Kritikpunkt 2: Studierende wünschen sich mehr Informationen hinsichtlich ihrer beruflichen Optionen nach dem Studienabschluss.
- Maßnahme: Die Abteilungen des SEP werden in zunächst unregelmäßigen Abständen Gastvortragende einladen, die mögliche Berufsbilder vorstellen. Die Gastvortragenden werden auch Alumni des SEP umfassen. Bei Erfolg können solche Veranstaltungen regelmäßig (z.B. ein- bis zweimal im Semester) stattfinden.
- Kritikpunkt 3: Es wird moniert, dass innerhalb der Abteilungen Information zum konkreten Vorgehen hinsichtlich des Studienabschlusses fehlen bzw. nicht explizit gemacht werden.
- Maßnahme: Die Abteilungen sind angehalten, ein Informationsblatt hierzu bereitzuhalten, sofern nicht bereits vorhanden. Das Blatt soll u.a. Informationen dazu enthalten, wie man eine*n Betreuer*in und ein Thema für die Abschlussarbeit findet etc. Dieses Informationsblatt soll auch online auf der Webseite des Seminars zugänglich sein.

Kriterium 2.4: Studienverweildauer

Keine Kritikpunkte.

Prof. Clemens Steiner-Mayr